



Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2019

von der Präsidentenkonferenz am 8. Juni 2020 genehmigt



Impressum

Herausgeber: Region Plessur, Geschäftsstelle, Poststrasse 33, 7000 Chur

Veröffentlichung: Publikation im Internet unter www.chur.ch/region-plessur



Inhalt

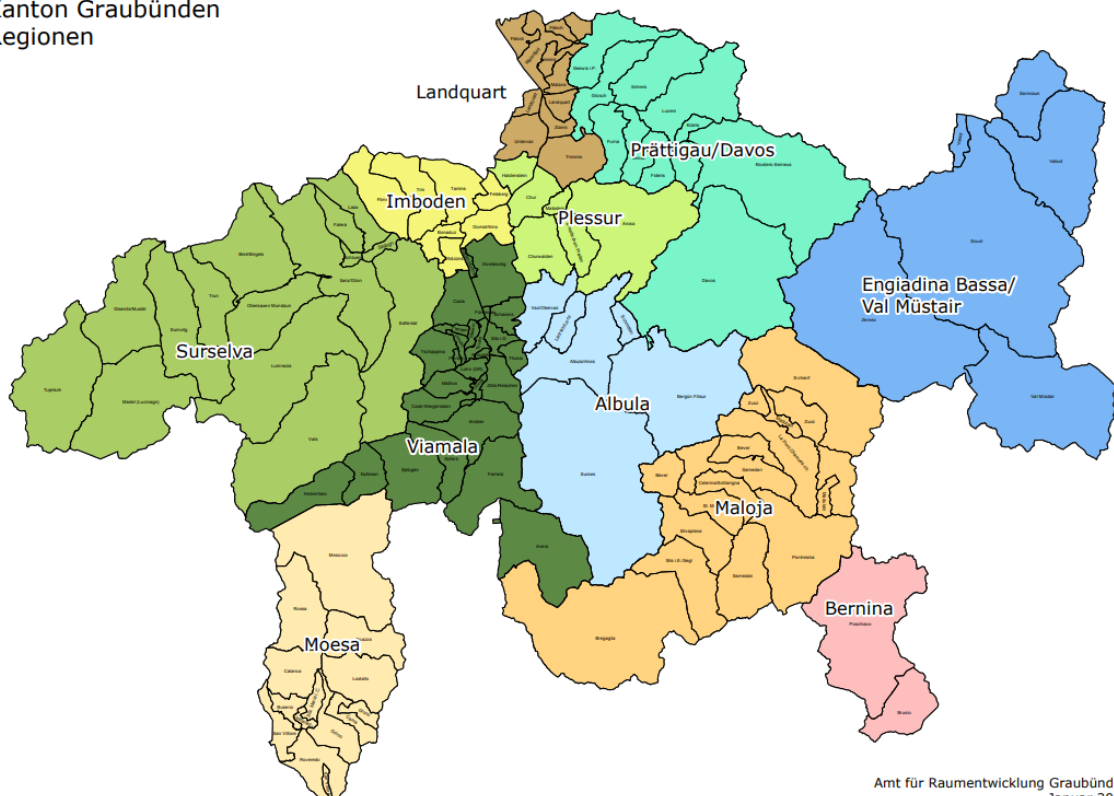
Einleitung	1
Organigramm	2
Vorwort Regionenpräsident	3
Geschäftsberichte der Dienststellen	5
Berufsbeistandschaft	6
Betreibungs- und Konkursamt	12
Zivilstandsamt	19
Jahresrechnung	25
Bilanz	26
Erfolgsrechnung	27
Geschäftsstelle	28
Betreibungs- und Konkursamt	29
Regionalmanagement	30
Berufsbeistandschaft	31
Zivilstandsamt	32



Einleitung

In der Referendumsabstimmung vom 30. November 2014 hiess das Bündner Stimmvolk das Gesetz über die Gebietsreform gut. Damit bildet die Stadt Chur gemeinsam mit den Gemeinden Arosa, Churwalden, Haldenstein, Maladers und Tschierschen-Praden ab 1. Januar 2016 die Region Plessur mit Sitz in Chur. Die Region Plessur löst die Kreise Chur, Churwalden und Schanfigg ab. Per 1. Januar 2020 wird der Zusammenschluss zwischen der Stadt Chur und der Gemeinde Maladers wirksam.

Kanton Graubünden
Regionen



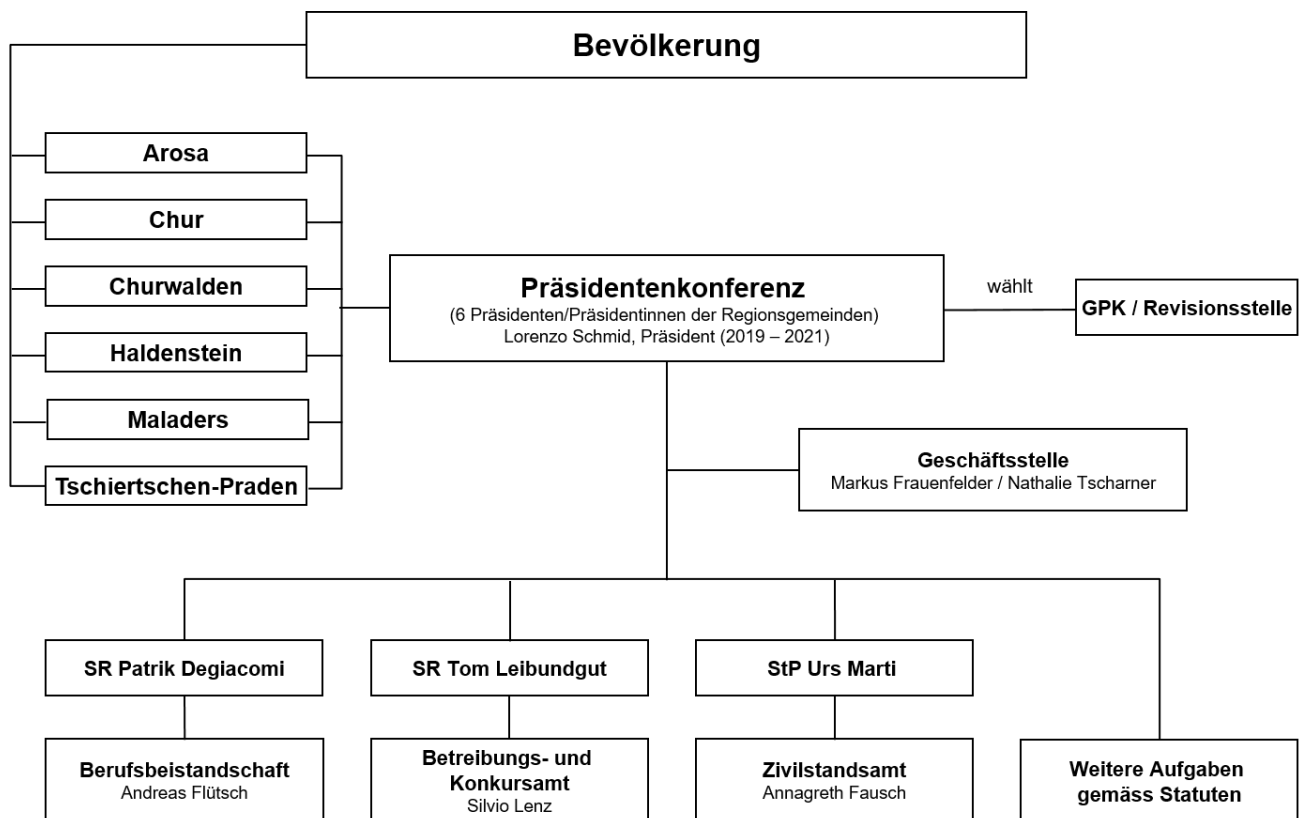
Amt für Raumentwicklung Graubünden
Januar 2018

Die Aufgaben der Region Plessur umfassen:

- Raumentwicklung (Regionale Richtplanung)
- Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (Berufsbeistandschaft)
- Schuldbetreibungs- und Konkurswesen (Betreibungs- und Konkursamt)
- Zivilstandswesen (Zivilstandsamt)
- Verwaltung der Kreisarchive



Organigramm





Vorwort Regionenpräsident

Chur, im Februar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren



In ihrem vierten Berichtsjahr – und meinem ersten Berichtsjahr als Präsident - tagte die Präsidentenkonferenz der Region Plessur an sechs Sitzungen und behandelte insgesamt 37 Geschäfte von ganz unterschiedlicher Tragweite.

Ein zentrales Thema im Berichtsjahr war "LACHT", also eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Destinationen Lenzerheide, Arosa, Chur, Churwalden und Itschierschen. Um in diesem Bereich voranzukommen, sind Ressourcen notwendig. Entsprechend wurde die Region Plessur beim Kanton vorstellig und forderte, dass bei der langjährigen Pendenz des Regionalmanagements endlich Taten folgen. Im Rahmen der Vernehmlassung zur Neukonzeption des Regionalmanagements forderte die Präsidentenkonferenz, dass jene Lösung zu wählen sei, welche die Regionenpräsidenten und -präsidentinnen gemeinsam erarbeitet hatten. Es ist zu hoffen, dass hier endlich eine Lösung etabliert werden kann, die den Regionen dient.

Auch in diesem Berichtsjahr waren Planungsthemen zentral. Mit dem Regionalen Raumkonzept hat sich die Präsidentenkonferenz bereits in den Vorjahren intensiv befasst. Am 2. Oktober nahm sie Kenntnis von den Ergebnissen der Mitwirkungsaufgabe und befasste sich materiell mit den einzelnen Eingaben. Das Konzept befindet sich zurzeit beim Amt für Raumentwicklung in Vorprüfung. Am 24. Juni hat die Präsidentenkonferenz zudem den Regionalen Richtplan erneuerbare Energien zuhanden der Genehmigung durch die Regierung verabschiedet.

In personeller Hinsicht hat die Präsidentenkonferenz Silvio Lenz als neuen Leiter des Betreibungs- und Konkursamts gewählt. Lenz tritt die Nachfolge von Philipp Annen an, der als Richter ans Regionalgericht Plessur gewählt wurde. Zum Ende des Berichtsjahrs musste sich die Präsidentenkonferenz schliesslich von ihrem Kollegen Georg Loretz verabschieden. Infolge der Fusion von Chur mit Maladers per 1. Januar 2020 entfällt auch die Vertretung der Gemeinde Maladers in der Präsidentenkonferenz. Es ist mir ein Anliegen, Georg Loretz auch an dieser Stelle meinen herzlichen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit auszusprechen.



Vorwort Regionenpräsident

Meinen Kolleginnen und Kollegen des Leitungsgremiums unserer Region danke ich auch an dieser Stelle ganz herzlich für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit im Berichtsjahr. Ein grosses Dankeschön geht auch an die Mitarbeitenden der drei Dienststellen Berufsbeistandschaft, Betreibungs- und Konkursamt und Zivilstandsamt sowie der Geschäftsstelle.

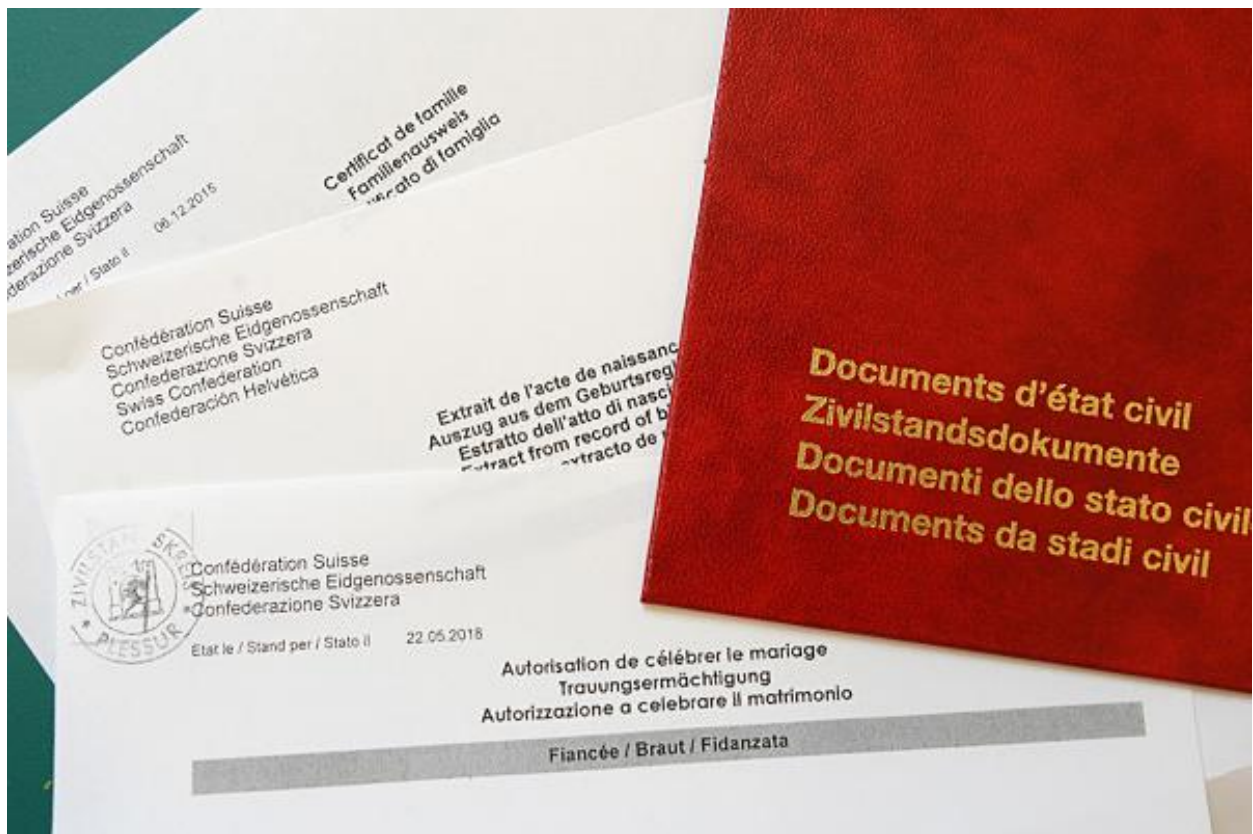
Herzlich, Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read "L. Schmid".

Lorenzo Schmid, Präsident



Geschäftsberichte der Dienststellen





Berufsbeistandschaft

Das Gesamtvolumen der im vergangenen Jahr bearbeiteten Fälle stieg gegenüber der Vorjahresperiode erneut und betrug per 31. Dezember 2019 beeindruckende 695 Klienten-Dossiers. Für die Bewältigung dieser Aufgaben stehen den Beiständen/-innen der Berufsbeistandschaft Plessur insgesamt 860 Stellenprozente zur Verfügung. Damit nähern wir uns mit 81 bearbeiteten Fällen pro 100 Stellenprozente, statistisch gesehen, bereits wieder der Grenze dessen, was den Standards entsprechend, mit einer sorgfältigen und fachlichen Fallführung vereinbar ist. Dieser Umstand schlägt sich ebenfalls auf das Arbeitsvolumen der Zentralen Dienste nieder. Es sei an dieser Stelle erwähnt, dass die Bearbeitung der Dossiers zu 82'339 Einzelbuchungen geführt hat

Die Erfüllung unserer Kernaufgabe, Führung von behördlich angeordneten Massnahmen auf den Grundlagen des Kindes- (Art. 252 ff. ZGB) und Erwachsenenschutzrechtes (Art. 360 ff. ZGB) ist und bleibt auf allen Ebenen anspruchsvoll.

1. Jahresrechnung

Die hohen Vorjahreserträge aus Mandatsentschädigungen konnten aufgrund der schwankenden Anzahl KESB-Entscheide, wie erwartet, nicht erreicht werden. Der tatsächliche Ertrag von Fr. 432'258.45 liegt zusammen mit den ausstehenden Debitorenrechnungen dennoch leicht über dem prognostizierten Ergebnis.

Die markantesten Veränderungen ergaben sich bei den Debitorenverlusten sowie bei den Bank- und Postgebühren. Seit dem 1. Januar 2019 wird das Abteilungskonto der Berufsbeistandschaft von der Graubündner Kantonalbank geführt. Diese Umstellung brachte nicht nur logistische Vorteile mit sich, sondern auch deutlich tiefere Gebühren.

Die offenen Forderungen aus den Vorjahren wurden im 2018 bereinigt. Dies ist der Hauptgrund, weshalb sich die Debitorenverluste in der Rechnung 2019 spürbar verringerten.

2. Personelles

2.1 Austritte

30.06.2019	Thomas Nötzli	Berufsbeistand 90 % 01.02.2018 – 30.06.2019
31.07.2019	Annette Camenisch	Berufsbeiständin 80 % 01.08.2014 – 31.07.2019
30.09.2019	Gabriela Meier	Berufliche Integration SVA Kanton Graubünden 01.10.2018 – 30.09.2019
30.11.2019	Cédric Jörg	Sachbearbeiter KK/SV 18.07.2016 – 30.11.2019
31.12.2019	Sabrina Tomaschett	Sachbearbeiterin Sekretariat 06.04.2015 – 31.12.2019



Berufsbeistandschaft

2.2 Eintritte

01.07.2019	Silvia Briner	Berufsbeiständin 90 %
01.09.2019	Céline Benz	Berufsbeiständin/MLaw/B.Ed. 80 %
15.11.2019	Verena Davatz	Sachbearbeiterin KK/SV 80 %

3. Zahlen und Statistik

Die abnehmende Fallzahl im Jahr 2018 hat sich als gegentrendig erwiesen. Die Tendenz von jährlich steigenden Fallzahlen und einer Zunahme der geführten Buchhaltungen setzte sich im 2019 wiederum durch. Per 31. Dezember 2019 sind insgesamt 489 Buchhaltungen sowie 695 geführte Massnahmen zu verzeichnen. Zwei erhebliche statistische Veränderungen zum Vorjahr finden sich in den "Fallabschlüssen" sowie in den "aktiven Post-, Privat-, Sparkonten und Sparpyramiden" wieder. Bei der Erfassung von "Fallabschlüssen" kam es zu einer Praxisänderung; seit diesem Jahr werden Dossiers solange als aktiv gewertet, wie wir dieses aktiv bearbeiten. Dies ist bis zur Fallübergabe und/oder Vermögensübergabe der Fall. Zuvor wurde das Dossier gemäss dem jeweiligen Entscheid der KESB als inaktiv geführt. Bei den Bankkonten wurde eine Bereinigung der inaktiven Konten aus den Vorjahren vorgenommen, weshalb einige, fälschlicherweise als aktiv geführte, Konten aus der Statistik eliminiert werden konnten. Die Zunahme an passiven Vermögenswerten unseres Klientels schlägt sich spürbar auf das Arbeitsvolumen nieder. Ebenfalls eine bedeutende, wenn auch zeitlich verzögerte Auswirkung auf das anfallende Arbeitsvolumen, hatten die Fallaufnahmen aus den Jahren 2016/2017. Aufgrund der zweijährigen Berichterstattungsperiode, spiegelt sich dieser Umstand nun in der hohen Anzahl an eingereichten Berichten inklusive Rechnung an die KESB Nordbünden wieder.



Berufsbeistandschaft

3.1 Fallzahlen 2015 – 2019

Mandate KESR	2015	2016	2017	2018	2019
Bestand 01.01.	571	565	592	610	606
<i>Erwachsene</i>	379	372	417	423	426
<i>Kinder</i>	192	193	175	187	180
Falleröffnungen	83	108	109	77	89
<i>Erwachsene</i>	46	86	64	58	61
<i>Kinder</i>	37	22	45	19	28
geführte Fälle	648	673	701	687	695
<i>Erwachsene</i>	436	458	481	481	487
<i>Kinder</i>	212	215	220	206	208
Fallabschlüsse	89	76	91	81	31
<i>Erwachsene</i>	53	45	58	55	15
<i>Kinder</i>	36	31	33	26	16
Mandate per 31.12.	565	597	610	606	664
<i>Erwachsene</i>	372	413	423	426	472
<i>Kinder</i>	193	184	187	180	192

3.2 verwaltetes Klientenvermögen

Jahr (Stichtag 31.12.)	2015	2016	2017	2018	2019
Vermögen (gerundet): Franken	31'154'051	27'085'584	25'676'465	26'537'157	30'565'098



Berufsbeistandschaft

3.3 Buchhaltungen

Jahr (Stichtag 31.12.)	2015	2016	2017	2018	2019
geführte Buchhaltungen	421	442	468	476	489
- Post-, Privat-, Sparkonten und Sparpyramide	1'156	1'279	956	870	718
- Mieterdepot / Heimdepot				188	183
- Immobilienverwaltungen	56	50	40	44	39
- Wertschriften	36	35	26	22	19
- Vorsorgekonten					
-> Vorsorgekonto 3. Säule				15	17
-> Freizügigkeitskonto				59	59
-> BVG				32	37
-> Versicherungen Rückkaufswert				17	22
- übrige Aktiven					
-> Bilder				3	3
-> Beteiligungspapiere				18	11
-> Kapitalbeteiligung				3	3
-> Darlehen				25	19
-> Mobilien				4	5
-> ausstehende Guthaben				5	5
-> Edelmetalle				9	8
-> Safe				9	13
-> unverteilte Erbschaft				24	22
- Passiven					
-> offene Forderungen				183	209
-> Verlustscheine				218	239
-> Sozialhilfe-Schuld, KVO, URP, Alimenten				241	246
-> Hypothekardarlehen				10	11
-> Darlehen				15	13
Buchungsbelege pro Jahr	48'965	53'501	55'946	58'127	59'827
- enthaltene Einzelbuchungen	66'683	73'053	79'215	81'405	82'339



Berufsbeistandschaft

3.4 Sozialversicherungen

Jahr (Stichtag 31.12.)	2015	2016	2017	2018	2019
AHV-Renten	116	137	121	112	115
IV-Renten (inkl. Kinderrenten)	170	241	267	234	267
Witwen-/Waisenrente					9
Ergänzungsleistungen zu AHV/IV	235	279	319	310	317
Hilflosenentschädigung					69
städtische Zusatzleistungen ZL	44	60	116	112	130
BVG-Renten	61	41	80	69	81
Renten Ausland	2	14	13	14	11
3. Säule/Lebensversicherung/UVG					11

3.5 erstellte Steuererklärungen für Klienten (ohne Sondersteuern)

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019
Steuererklärungen	375	379	432	406	415

3.6 Anträge / Berichte Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019
Eingangsinventar	37	68	64	45	48
Bericht und Rechnung	169	165	192	175	211
Bericht periodisch (ohne Rg.)	52	63	60	68	65
Schlussbericht und -rechnung	40	32	54	53	41
Schlussbericht (ohne Rg.)	8	3	12	10	13
Zwischenbericht	4	16	8	3	1



Berufsbeistandschaft

4. Ausblick

Infolge Umbau werden wir gegen Anfang Oktober 2020 unsere Büros im Rathaus der Stadt Chur verlassen und in die frei werdenden Büros der KIGA an die Grabenstrasse 7/9 umziehen. Mit den zentral gelegenen Büroräumlichkeiten sind wir für unser Klientel jedoch weiterhin gut erreichbar und die Umstellung dürfte für diese, mehr oder weniger, reibungslos vonstattengehen. Dem Abenteuer temporärer "Umzug" mit einem laufenden Betrieb sehen wir gespannt entgegen.

Die Auswirkungen der aktuell laufenden Vernehmlassung zur Teilrevision des EGzZGB wird uns zukünftig in vielerlei Hinsicht wohl unmittelbarer, intensiver und dauerhafter betreffen. Der Umsetzung der von der Regierung des Kantons Graubünden vorgeschlagenen Neuorganisation der KESB und insbesondere der Änderungen in der Handhabung der Verfahrens- und Massnahmekosten im behördlichen und freiwilligen Kinderschutz sehen wir jedenfalls erwartungsvoll entgegen.

Chur, im Februar 2020

Andreas Flütsch, Leiter Berufsbeistandschaft Plessur



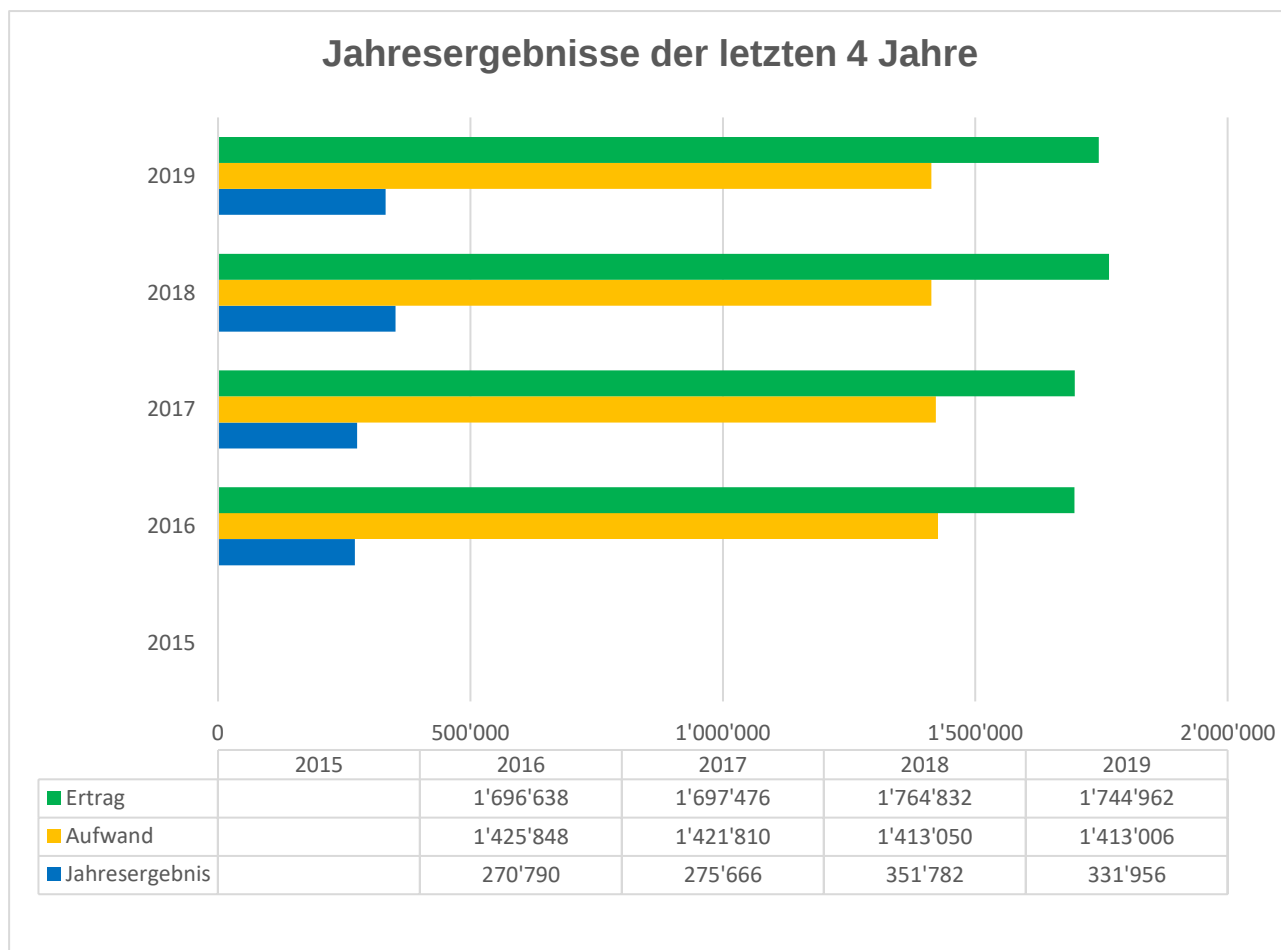
Betreibungs- und Konkursamt

Das Betreibungs- und Konkursamt der Region Plessur hat ein weiteres Jahr finanziell positiv abgeschlossen, und zwar mit einem Ertragsüberschuss in Höhe von Fr. 331'955.82. Das Betreibungsamt hat 11'230 Zahlungsbefehle ausgestellt, 6'600 Pfändungen vollzogen und das Konkursamt 64 neue Konkursverfahren bearbeitet.

1. Jahresrechnung

Die Betriebsrechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 331'955.82. Der "Gewinn" fällt erwartungsgemäss tiefer aus als im Vorjahr und liegt trotzdem deutlich über dem budgetierten Jahresergebnis.

Das nachfolgende Diagramm zeigt eine Übersicht der Jahresergebnisse seit dem das Betreibungs- und Konkursamt der Region Plessur angehört (1. Januar 2016). Daraus werden die stets positiven Ergebnisse ersichtlich.





Betreibungs- und Konkursamt

Der Gesamtaufwand im Jahre 2019 belief sich auf Fr. 1'413'005.67, womit wir ca. 7.8 % unter Budget blieben. Diese Differenz hängt hauptsächlich damit zusammen, dass ein geplantes neues Betreibungsprogramm noch nicht angeschafft wurde. Der Programmwechsel ist aktuell in der Vorbereitungsphase und wird voraussichtlich per Ende April 2020 erfolgen.

Der Ertrag liegt bei Fr. 1'744'961.49 und ist im vergangenen Jahr um rund 6 % höher ausgefallen, als budgetiert wurde. Erfahrungsgemäss ist es sehr schwierig den Ertrag (Gebühreneinnahmen) genau zu budgetieren. Die Gebühreneinnahmen sind unter anderem sehr stark abhängig von den Fallzahlen, den Anzahl durchgeführten Liegenschaftssteigerungen und ob grössere Zwangsverwaltungen von Liegenschaften übernommen werden mussten. Im Konkursamt ist es ausschlaggebend, ob nur "normale" oder auch "grössere" Konkursverfahren eröffnet wurden. Auf alle soeben erwähnten Punkte, können wir keinen Einfluss nehmen.

Die Jahresergebnisse des Betreibungs- und Konkursamtes Plessur der letzten zehn Jahre waren stets positiv. Dies lag sicher auch am stets eher knappen Personalbestand und der konsequenten Verrechnung der uns zustehenden Gebühren.

2. Personelles

2.1 Austritte

30.06.2019	Philipp Annen	Dienststellenleiter (01.01.2007 – 30.06.2019)
08.07.2019	Svrcinova Nikola	Praktikantin (08.01.2019 – 08.07.2019)
31.07.2019	Lara Jenny	Lernende (01.08.2016 – 31.07.2019)
31.12.2019	Daniel Mondgenast	Pfändungsbeamter (01.01.1992 – 31.12.2019)

2.2 Eintritte

01.08.2019	Rina Nura	Lernende
01.08.2019	Sarina Obrist	Lernende
01.08.2019	Silvio Lenz	Dienststellenleiter
01.12.2019	Olivia Schumacher	Sachbearbeiterin Betreibungsamt
01.12.2019	Thomas Flury	Pfändungsbeamter



Betreibungs- und Konkursamt

Mit dem Ausscheiden von Philipp Annen (gewählt als Richter an das Regionalgericht Plessur) und Daniel Mondgenast (Frühpension) gingen dem Betreibungs- und Konkursamt zwei sehr erfahrene Mitarbeitende verloren. Dieser Erfahrungsverlust kann mit deren Nachfolgern Silvio Lenz (bisher Leiter Betreibungs- und Konkursamt Landquart) und Thomas Flury (bisher Pfändungsbeamter Betreibungsamt Landquart) zumindest teilweise kompensiert werden.

Mit der Anstellung von Olivia Schumacher als Sachbearbeiterin Kanzlei im 80 % Pensum (Personalaufstockung) wurde die im letzten Jahresbericht erwähnte Personal-Unterdotierung im Kanzleibereich gelöst. Sie hat die Stelle am 1. Dezember 2019 angetreten und ist uns eine grosse Entlastung im Kanzleibereich.

An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an alle ausgeschiedenen Mitarbeitenden für ihre geleistete Arbeit auf dem Betreibungs- und Konkursamt Plessur. Den im Jahr 2019 neu eingetretenen Mitarbeitenden wünschen wir viel Freude und Befriedigung in der neuen Tätigkeit.

2.3 Aus- und Weiterbildungen

Im August 2018 haben Ursina Philipp und Thomas Flury mit der Ausbildung zur Fachfrau / zum Fachmann Betreuung und Konkurs in der Vertiefungsrichtung Schuldbetreibung begonnen. Die Ausbildung ist aufgeteilt in den Grundbildungslehrgang, den Vertiefungslehrgang und den Ergänzungslehrgang. Im Anschluss an den Ergänzungslehrgang folgt die eidgenössische Berufsprüfung. Die bestandene Prüfung nach dem Grundbildungslehrgang wird mit dem Zertifikat Sachbearbeiter/in Betreuungswesen belohnt. Diese Zertifikatsprüfung haben Ursina Philipp und Thomas Flury sehr erfolgreich abgeschlossen. Thomas Flury schloss sogar als Jahrgangsbester ab. Aktuell befinden sie sich im Vertiefungslehrgang. Die eidgenössische Prüfung werden sie per Ende dieses Jahres absolvieren.

Im Weiteren wurden im vergangenen Jahr von mehreren Mitarbeitenden einzelne Weiterbildungen/Kurse besucht. So z.B. die für Amtsleiter/innen und deren Stellvertreterin/innen des Kantons Graubünden obligatorische ERFA Tagung Konkurs, die jährliche Weiterbildungstagung in Baden und noch weitere Weiterbildungen.

Aufgrund der diversen Aus- und Weiterbildungen sind die Mitarbeitenden des Betreibungs- und Konkursamtes Plessur auf dem aktuellsten Stand im Bereich Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs sowie deren Verordnungen und Nebenerlassen.



Betreibungs- und Konkursamt

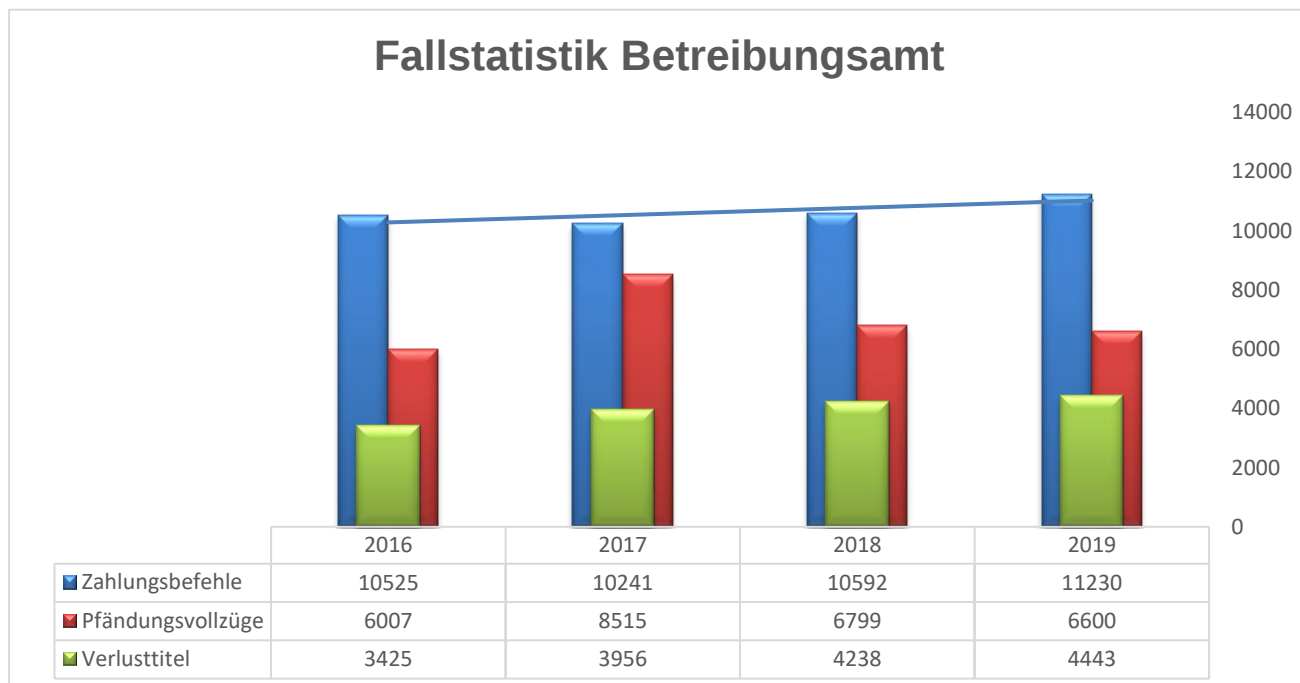
3. Verfahren

3.1 Betreibungsamt

Dem Betreibungsamt obliegt vor allem die Durchführung der Schuldbetreibung im Sinne des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG). Das Betreibungsamt Plessur ist aufgrund des Territorialitätsprinzips nur für die Betreibungsverfahren innerhalb der Region Plessur zuständig. Die fachliche Aufsicht über die Betreibungsämter im Kanton Graubünden obliegt dem Kantonsgericht von Graubünden.

Im Berichtsjahr wurden 11'230 Zahlungsbefehle ausgestellt und somit rund 6 % mehr als im Jahr 2018. Damit wurde die 11'000er Marke das erste Mal in der Geschichte unseres Betreibungsamtes überschritten. Es ist nicht davon auszugehen, dass es zukünftig zu einer Abnahme an Betreibungsverfahren kommen wird, andernfalls wären wir positiv überrascht.

Es wurden nicht nur mehr Zahlungsbefehle ausgestellt, auch die Verlusttitel haben zugenommen. Dies ist kein gutes Zeichen. Es muss davon ausgegangen werden, dass es somit mehr verschuldete und wahrscheinlich auch mehr arme (nat. und iur.) Personen gibt als früher.





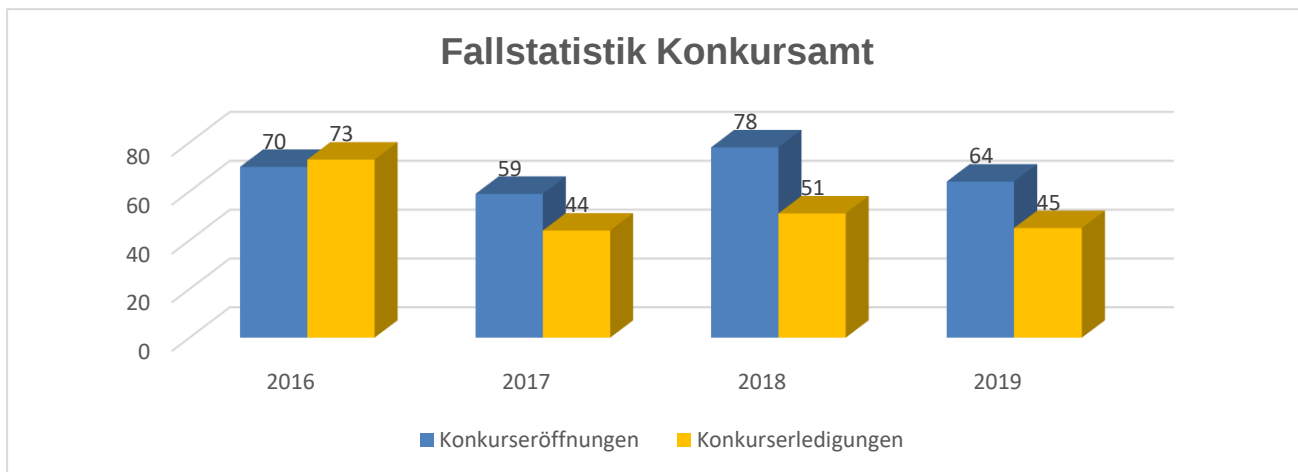
Betreibungs- und Konkursamt

3.2 Konkursamt Plessur

Das Konkursamt ist als solches u.a. für die Durchführung der von den Konkursgerichten eröffneten Konkursverfahren zuständig. Das Konkursamt Plessur ist aufgrund des Territorialitätsprinzips nur für die Konkursverfahren innerhalb der Region Plessur zuständig. Die fachliche Aufsicht über die Konkursämter im Kanton Graubünden obliegt dem Kantonsgericht von Graubünden.

Konkurse werden von Dritten meist unterschätzt. Bei grossen Konkursen, bei denen noch Arbeitnehmende angestellt sind, ist ein grosses Fachwissen erforderlich, weil der Konkursbeamte sofort alle Fäden der Gesellschaft in die Hand nehmen und schwierige Entscheidungen mit grosser Tragweite in sehr kurzer Zeit fällen muss. Das Konkursamt und somit der Konkursbeamte fungiert sodann sofort als Geschäftsführung der Konkursitin. In der Rolle des Geschäftsführers muss sofort entschieden werden, ob Arbeiten abgeschlossen werden, ob Arbeitsverträge fortgeführt oder gekündigt werden, ob in andere Verträge eingetreten wird und dies in einem Geschäftsbereich, der auch für Betreibungs- und Konkursämter völlig neu sein kann. Dementsprechend ist die Aufgabe sehr verantwortungsvoll und risikoreich.

Das Konkursamt verzeichnete im Berichtsjahr 14 Konkursöffnungen weniger als im Vorjahr. Die Abnahme an Konkursöffnungen führt zum logischen Rückgang an Konkurserledigungen von rund 10 % gegenüber dem Vorjahr.



Die Fallzahlen variieren jedes Jahr und sind für die Arbeitslast nicht aussagekräftig. Es gilt zu beachten, dass z.B. ein grosses Konkursverfahren mehr Arbeit verursachen kann, als zehn oder mehr kleine Konkursverfahren zusammen. Dies gilt sinngemäss für die Betreibungsverfahren. Kommt es in einer Betreuung z.B. zu einer Grundstücksteigerung, bedeutet dies viel mehr Aufwand für unser Amt, als wenn 50 Zahlungsbefehle an die Schuldner zugestellt und von diesen umgehend bezahlt werden.



Betreibungs- und Konkursamt

4. Gegenwart und Ausblick

4.1 Restschuldbefreiung

Im letztjährigen Bericht wurde bereits auf dieses Thema eingegangen. Die Meinungen über die Notwendigkeit einer Restschuldbefreiung gehen auch heute noch auseinander. Die Motionen Hêche und Flach (18.3510 und 18.3683) wurden mit dem Bericht vom Bundesrat am 9. März 2018 verabschiedet. Die Motionen sind vom Parlament angenommen. Die Arbeiten an der Umsetzung wurden aber noch nicht begonnen. Es ist weiter davon auszugehen, dass die zuständige Behörde für die Restschuldbefreiung das Betreibungsamt sein wird. Dies ist sicher eine sinnvolle Lösung. Es wird sich dann zeigen, ob dies mit den aktuellen personellen Ressourcen machbar sein wird oder nicht.

4.2 Missbrauch des Konkursverfahrens

Das Konkursrecht wird immer wieder missbraucht. Unternehmer können nach aktuellem Recht kurz vor oder nach der Konkurseröffnung ein neues Unternehmen gründen. Nach der Konkurseröffnung müssen die Sozialversicherungen für die Insolvenzenschädigungen von betroffenen Angestellten aufkommen. Meistens werden die betroffenen Arbeitnehmenden umgehend nach der Konkurseröffnung beim neuen Unternehmen angestellt. Die Aktiven eines Unternehmens werden entweder vor der Konkurseröffnung in das neue Unternehmen verschoben oder es wird versucht, die noch vorhandenen Aktiven nach der Konkurseröffnung günstig aus der Konkursmasse abzukaufen. Leidtragende sind stets die Gläubiger, welche so immer wieder geschädigt werden.

Leider sind die konkurs- und strafrechtlichen Hürden für Gläubiger und Behörden heute zu hoch und es wird deshalb auf eine konsequente Rechtsdurchsetzung selbst in offensichtlich rechtsmissbräuchlichen Fällen verzichtet. Teilweise fehlt es sogar an gesetzlichen Grundlagen um diese Unternehmer strafrechtlich zu verfolgen.

Die Motion Hess (11.3925) wurde mit der Botschaft am 26. Juni 2019 verabschiedet und ist in der vorberatenden Kommission pendent.

4.3 Schweizweiter Betreibungsregisterauszug

Die Einführung eines schweizweiten Betreibungsregisterauszugs analog des Strafregisterauszugs hat gemäss Abklärungen ergeben, dies führe zu einem riesigen Aufwand sowie sehr hohen Kosten. Stattdessen kam der Vorschlag, dass die Personen mittels Sozialversicherungsnummern zu identifizieren sind. Zudem sollen die Meldeverhältnisse durch die Betreibungsämter geprüft und auf dem Betreibungsregisterauszug vermerkt werden (Zu- und Wegzug in den letzten fünf Jahren). Ob die Person, über welche ein Betreibungsregisterauszug eingeholt wird, den Wohnsitz in der entsprechenden Region hat, wird bereits heute von diversen Ämtern, auch vom Betreibungsamt Plessur, geprüft sowie die Zu- und Wegzüge der letzten Jahre auf dem Betreibungsregisterauszug unter den Bemerkungen aufgeführt.



Betreibungs- und Konkursamt

4.4 Revision GebV SchKG

Es ist das "heisseste" Thema in unserer Branche, die Motion Nantermod (17.4092). Ausschlaggebend sind die jährlichen Millionengewinne, welche hauptsächlich durch die "grossen" Betreibungsämter in der Westschweiz erzielt werden. Dies verletze die Prinzipien der Kostendeckung und der Äquivalenz. Aus diesem Grund wird in Bundesbern aktuell über eine Gebührensensenkung von bis zu 80 % diskutiert. Sogar über eine Aufhebung der schweizweiten Gebührenverordnung SchKG und der Einführung von kantonalen SchKG Gebührenverordnungen steht zur Debatte. Eine Anpassung der Gebührenverordnung SchKG, welche für alle Kantone geeignet ist, scheint mir kaum möglich. Werden die Gebühren so reduziert, dass die grossen Ämter keine Millionengewinne mehr erzielen, so werden alle anderen Ämter vielleicht noch 50 % der eigenen Aufwände mit den Gebühreneinnahmen decken können. Den Kanton Graubünden würde es sehr hart treffen. Alle Betreibungs- und Konkursämter in Graubünden wären mit dieser Anpassung defizitär und die Ausfälle sind durch die Steuerzahler zu decken.

Eine kleine Anpassung wird voraussichtlich per 1. Januar 2021 in Kraft treten. Dabei handelt es sich aber lediglich um eine kleine Ergänzung bezüglich Abholungsaufforderungen, welche unseres Erachtens schon vor vielen Jahren hätte erfolgen müssen.

4.5 Einbezug der Steuern in das Existenzminimum

Hierbei handelt es sich um die Motion Gutjahr (18.3872). Die Berücksichtigung der laufenden Steuern im Existenzminimum hört sich zwar gut an, würde aber alle anderen Gläubiger im Betreibungsverfahren benachteiligen. Es ist deshalb anzunehmen, dass es keine Änderung in diesem Sinne geben wird. Zudem ist es heute schon möglich, zwar nur in einigen wenigen Fällen in denen es Sinn macht, die Steuern im Existenzminimum zu berücksichtigen.

4.6 Automatische Löschung einer getilgten Forderung im Betreibungsregister

Die Motion Buffat (19.3243) dürfte abgelehnt werden. Andernfalls würde der Betreibungsregisterauszug seine Aussagekraft endgültig verlieren sowie auch der Anreiz für die Schuldner verloren gehen, eine Schuld vor Einreichung der Betreibung zu behalten. Mit einer solchen Änderung könnten die Schuldner mit der Zahlung zuwarten und nach Einleitung der Betreibung jederzeit die Löschung der Betreibung aus dem Betreibungsregister erwirken.

Die vorgehend erwähnten Themen werden sicher auch in Zukunft noch zu reden geben.

Chur, im Februar 2020

Silvio Lenz, Leiter Betreibungs- und Konkursamt Plessur



Zivilstandsamt

Die Zivilstandsregister zählen zu den öffentlichen Registern des Bundesrechts. Die Grunddaten des Personenstands werden im Schweizerischen Zivilgesetzbuch umschrieben (Art. 39 Abs. 2 ZGB). Ihre Aufzeichnung dient der Ausübung politischer und persönlicher Rechte, der Erfüllung von Pflichten und ermöglicht die Zuordnung der Einzelperson zu einer Familie oder zu einer Rechtsgemeinschaft (Gemeinde, Staat). Das elektronische Personenstandsregister und die bis 2004 in Papierform geführten Zivilstandsregister bilden zusammen die rechtsverbindliche Quelle der Personenstandsdaten.¹

Nebst den Beurkundungen im Zusammenhang mit den obgenannten gesetzlichen Vorgaben erfüllt das Zivilstandsamt Plessur in einem grossen Umfang eine Zentrumsfunktion. Eine natürliche Folge als zuständiges Zivilstandsamt mit Sitz an einem attraktiven städtischen Wohnort, einem grossen, erfolgreichen Spitalstandort, vieler Heime, Gerichte und Behörden. Ausserdem wurde in den vergangenen Jahren bei neuen Gesetzesänderungen die Zuständigkeit so bestimmt, dass Beurkundungen bei jedem Zivilstandsamt durchgeführt werden können. Dies aus Sicht der Bürgerin und des Bürgers wünschenswerte Vorgehen wird in den kommenden Jahren sicher noch vermehrt Anwendung finden.

1. Jahresrechnung

Die Erfolgsrechnung schloss bei einem Aufwand von Fr. 666'755.97 (Budget Fr. 700'700.--) und einem Ertrag von Fr. 251'018.97 (Budget Fr. 229'200.--) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 415'737.-- (Budget Fr. 471'500.--) ab. Damit liegt dieser um 11.83 % unter dem budgetierten Nettoaufwand.

Der Personalaufwand fiel auf Grund von Versicherungsleistungen im Vergleich zum Budget um 2.84 % tiefer aus).

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand reduzierte sich gegenüber dem Budget um 11.30 %. Verantwortlich dafür waren hauptsächlich der geringere Aufwand für die Informatik und die geplanten, aber nicht angefallenen Spesenentschädigungen.

Der Gesamtertrag belief sich auf Fr. Fr. 251'018.97, die Steigerung von 9.51 % gegenüber dem Budget stammt zum grossen Teil aus der Dokumentenausstellung im Zusammenhang mit der Einbürgerungsaktion in Chur.

¹ Die Dienstleistungen des Zivilstandsamtes nach der grossen Reform von Toni Siegenthaler



Zivilstandsamt

2. Personelles und Ausbildung

2.1 Personelles

Gegen Ende des Berichtsjahres waren die Stellenprozente gemäss Stellenplan seit längerer Zeit wieder vollständig besetzt. Das Zivilstandsamt Plessur verfügt damit über ein gut aufgestelltes, motiviertes Team, bestehend aus langjährigen Mitarbeitenden und Mitarbeitenden, welche erst kürzere Zeit im Zivilstandswesen arbeiten. Für eine befristete Zeit von mehreren Monaten musste zusätzlich eine Aushilfe angestellt werden, damit die Beurkundungen im Zusammenhang mit der Einbürgerungsaktion der Bürgergemeinde Chur möglichst zeitnah durchgeführt und sich die Neubürger und Neubürgerinnen über neu ausgestellte, aktuelle Dokumente freuen konnten.

2.2 Weiterbildung im Zivilstandswesen

Aus- und Weiterbildungsseminar durch die kantonale Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen (Art. 45 Abs. 2 Ziff. 5 ZGB) am 16. Mai 2019 zu den Themen:

- Sicherung / Digitalisierung der in Papierform geführten Zivilstandsregister und Abschlusskontrolle (siehe auch Ziff. 4.2).
- Erfassung der Personenstandsdaten von ausländischen Staatsangehörigen am Beispiel ausgewählter Fallbeschreibungen
- Datenbekanntgabe als Basis für Erbenbescheinigungen usw.

Generalversammlung des Schweizerischen Verbandes für Zivilstandswesen SVZ vom 28./29. Juni 2019 zu den Themen:

- Infostar New Generation
- Die Aufgaben der schweizerischen Vertretungen im Ausland im Bereich Beglaubigungen und Echtheitsprüfung von Dokumenten
- Erfahrungen der österreichischen Standesämter zu den neusten Gesetzesänderungen im Bereich Ehe für alle und 'drittes Geschlecht' mit den entsprechenden Auswirkungen auf Standesamt und Gesellschaft

Seminar der Konferenz der kantonalen Aufsichtsbehörden vom 24./25. Oktober 2019 zu den Themen:

- Aufnahme von ausländischen Personen ohne ausreichende Dokumente
- Tätigkeits- / Erfahrungsbericht des Staatssekretariates für Migration Sektion Analysen
- Informationen zum Projektstand Infostar NG (siehe auch Ziff. 5.2)
- Informationen aus dem Betrieb Documentation Internationale (DocI)



Zivilstandsamt

3. Geschäftsfälle im Jahr 2019

3.1 Beurkundungen im Personenstandsregister

	2018	2019
Geburten (In- und Ausland)	1'136	1'130
Anerkennungen (In- und Ausland) / Kindsverhältnis	145	157
Adoptionen (In- und Ausland)	3	0
Ehevorbereitungen	202	190
Eheschliessungen (In- und Ausland)	243	242
Eheaufösungen (In- und Ausland)	86	81
Trauungsermächtigungen	30	28
Ehefähigkeitszeugnisse	5	4
Vorverfahren Eingetragene Partnerschaften	6	5
Beurkundung Eingetragene Partnerschaften	5	6
Auflösung Eingetragene Partnerschaften	0	0
Todesfälle (In- und Ausland)	731	669
Namenserklärungen (In- und Ausland)	43	62
Namensänderungen (In- und Ausland)	98	98
Bürgerrechte	133	866
Klammerzusatz bei Bürgerrechtsänderungen nach Gemeindefusionen (in Kraft seit 1. Januar 2018)	10	17
Geschlechtsänderung	1	1
Verschollenerklärung	1	0

3.2 Dossier aus dem Bereich Flüchtlinge und Asyl

Es handelt sich dabei um sehr umfangreiche und zeitaufwändige Dossiers mit anschliessender Vorlage der Akten zur Prüfung bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Art. 12 Abs. 1 KZStV). Anteil Zivilstandsamt Plessur aller durch die Zivilstandsämter des Kantons Graubünden eingereichten Dossiers

73 %
(Vorjahr 62 %)



Zivilstandsamt

3.3 Vorsorgeauftrag

Eintragung des Hinterlegungsortes eines Vorsorgeauftrages;
Widerruf und Löschung der Eintragung der Tatsache der Er-
richtung eines Vorsorgeauftrages

200
(Vorjahr 222)

3.4 Dokumente / Urkunden

an Private und Behörden

ca. 6'700

3.5 Weiterführung der Papierregister

Randanmerkungen und Löschungen im Geburts-, Todes- und
Familienregister

47
(Vorjahr 48)

4. Erläuterungen zu einzelnen Themenbereichen

4.1 Gemeindefusion Maladers mit Chur per 1. Januar 2020

Bei Gemeindefusionen werden im elektronischen Personenstandsregister alle Personen mit ehemaligen Heimorten in der Regel automatisch auf die neuen Heimorte übertragen. Bei Personen mit mehreren Heimorten geschieht dies jedoch nicht automatisch und die Heimorte müssen manuell angepasst werden. Eine entsprechende Liste wurde unserem Amt am 2. Januar 2020 durch den Bund zugestellt und die entsprechenden Anpassungen der Heimorte konnten unverzüglich manuell vorgenommen werden.

Die ehemaligen Bürgerinnen und Bürger von Maladers haben nun während einer Frist von drei Jahren die Möglichkeit, die Heimortsbezeichnung Chur (Maladers) GR bei unserem Amt zu beantragen.

Ausführliche Information und Antragsformular via:

[https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/afm/dienstleistungen/buergerrecht/Seiten/Klaemmerzusatz-bei-B%C3%BCrgerrecht-\(ab-1--Januar-2018\).aspx](https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/afm/dienstleistungen/buergerrecht/Seiten/Klaemmerzusatz-bei-B%C3%BCrgerrecht-(ab-1--Januar-2018).aspx)



Zivilstandsamt

4.2 Sicherung der in Papierform geführten Zivilstandsregister

Die in den bis im Jahre 2004 in Papierform geführten Zivilstandsregister beurkundeten Daten sind definitiv zu sichern. Dies kann durch Digitalisierung und/oder Mikroverfilmung erfolgen (Art. 92c Abs. 1 und Abs. 1bis ZStV). Dafür wird eine Frist bis am 31. Dezember 2020 gesetzt.

Bisher erfolgte die Sicherung dieser Daten in einem mehrjährigen Turnus durch Mikroverfilmung. Neu zulässig sind auch Techniken der digitalen Archivierung, welche einer Langzeitar Archivierung unterliegen müssen und zusätzlich erweiterte Anwendungsmöglichkeiten - Suchfunktionen und Hinweise auf Änderungen der bestehenden Registereinträge (Ziff. 3.4) - bieten.

Dieser Prozess wurde im Berichtsjahr gestartet, damit die Sicherung der Register fristgerecht erfolgen kann.

4.3 Verordnung über die Gebühren im Zivilstandswesen (SR 172.042.110) / Kostendeckungsgrad

Die Jahresversammlung der Konferenz der kantonalen Aufsichtsbehörden im Zivilstandsdienst (KAZ) hat im Frühling 2019 ein schweizweites Projekt gestartet, um einen vergleichbaren und dadurch anerkannten Gesamtkostendeckungsgrad bei den Aufsichtsbehörden und den Zivilstandsämtern zu erheben.

Hintergrund des Projekts ist der Umstand, dass eine Vielzahl der Kantone mit massiven Kostenunterdeckungen konfrontiert sind und keine Grundlagen zur einheitlichen Berechnung des Kostendeckungsgrades vorhanden sind.

Die einheitliche Datenerhebung dient als Grundlage für eine neu zu lancierende Diskussion der Gebührensituation im Zivilstandswesen.

5. Ausblick

5.1 Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister

Menschen mit Transidentität oder einer Variante der Geschlechtsentwicklung sollen ihr Geschlecht und ihren Vornamen im Personenstandsregister künftig unbürokratisch ändern können. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 6. Dezember 2019 die Botschaft zuhanden des Parlaments verabschiedet.

Der Bundesrat will die Situation von Menschen mit Transidentität oder einer Variante der Geschlechtsentwicklung verbessern. Sie sollen künftig mit einer Erklärung gegenüber der Zivilstandsbeamtin oder dem Zivilstandsbeamten ihr eingetragenes Geschlecht und ihren Vornamen unbürokratisch ändern können.



Zivilstandsamt

Eine dritte Geschlechtskategorie wird mit dem vorliegenden Entwurf nicht eingeführt. Die Erklärung hat keine Auswirkungen auf die familienrechtlichen Verhältnisse der betroffenen Personen.²

5.2 Personenstandsregister Infostar NG

Wie im letztjährigen Geschäftsbericht erwähnt, kann das seit dem Jahre 2005 zur Verfügung stehende elektronische Personenstandsregister Infostar die häufigen Gesetzesänderungen nicht mehr umfassend abbilden und muss abgelöst werden. Bis zum erfolgreichen Abschluss des Projektes Infostar New Generation arbeiten die Zivilstandsämter mit etlichen Umgehungs-lösungen, welche sehr arbeitsintensiv sind.

Zuständig für den Betrieb und die Entwicklung des elektronischen Personenstandsregisters ist seit 1. Januar 2019 der Bund.

Die Entwicklung der neuen Datenbank für das elektronische Personenstandsregister ist sehr komplex und zeitintensiv. Der Projektstand ist aus heutiger Sicht so, dass mit einer Einführung im Sommer 2023 gerechnet werden kann.

Chur, im Februar 2020

Anna Margreta Fausch, Leiterin Zivilstandsamt Plessur

² Auszug aus der Medienmitteilung des Bundesrates vom 6. Dezember 2019



Jahresrechnung





Bilanz

AKTIVEN	Rechnung 2019	Rechnung 2018	Veränderung
FINANZVERMÖGEN	3'501'132.89	3'188'891.07	312'241.82
<u>Flüssige Mittel</u>	<u>3'194'700.36</u>	<u>2'896'023.87</u>	<u>298'676.49</u>
Kassa Betreibungsamt	24'838.85	6'760.00	18'078.85
Kassa Berufsbeistandschaft	8'419.05	16'296.90	-7'877.85
Kassa Zivilstandsamt	808.40	437.30	371.10
Post Region Plessur	63'934.03	117'435.19	-53'501.16
Post Betreibungsamt	1'503'102.55	958'255.03	544'847.52
Post Konkursamt Region Plessur	1'497'431.41	1'700'564.30	-203'132.89
Post Berufsbeistandschaft (Barschaft)	0.00	12'555.03	-12'555.03
GKB Berufsbeistandschaft (Tresorfach)	1'483.30	1'482.45	0.85
GKB Berufsbeistandschaft (Klienten)	79'932.62	80'533.47	-600.85
GKB Berufsbeistandschaft (Betriebskonto)	14'750.15	1'704.20	13'045.95
<u>Guthaben</u>	<u>242'040.33</u>	<u>257'354.40</u>	<u>-15'314.07</u>
Debitoren Geschäftsstelle	61'956.20	112'133.00	-50'176.80
Debitoren Berufsbeistandschaft (ABACUS)	39'383.25	33'963.30	5'419.95
Debitoren Zivilstandsamt	14'064.30	8'635.05	5'429.25
Debitoren Berufsbeistandschaft	49'818.30	38'418.35	11'399.95
Debitoren Betreibungsamt	17'523.10	75'204.70	-57'681.60
Guthaben Nettokosten v.Regionsgemeinden	70'295.18	0.00	70'295.18
Delkredere Debitoren Zivilstandsamt	-1'000.00	-1'000.00	0.00
Delkredere Debitoren Berufsbeistandschaft	-10'000.00	-10'000.00	0.00
<u>Rechnungsabgrenzungen</u>	<u>64'392.20</u>	<u>35'512.80</u>	<u>28'879.40</u>
Transitorische Aktiven	3'003.30	662.90	2'340.40
Vorauszahlungen Kreditoren	61'388.90	34'849.90	26'539.00
PASSIVEN			
FREMDKAPITAL	-3'501'132.89	-3'188'891.07	312'241.82
<u>Laufende Verpflichtungen</u>	<u>-3'345'425.16</u>	<u>-3'036'296.07</u>	<u>309'129.09</u>
Kreditoren (Allgemein)	-134'997.78	-92'527.14	42'470.64
Kreditoren Betreibungsamt	-1'508'267.47	-965'431.76	542'835.71
Kreditoren Konkursamt Region Plessur	-1'408'269.73	-1'581'937.44	-173'667.71
Kontokorrent Stadt Chur (Passivsaldo)	-133'276.91	-202'531.78	-69'254.87
Kontokorrent Berufsbeistandschaft	-80'087.31	-82'137.06	-2'049.75
Kontokorrent Klienten Berufsbeistandschaft	-24'497.81	-30'434.99	-5'937.18
Kontokorrent Nettokosten Gemeinden	0.00	-25'267.75	-25'267.75
Konto pro Diverse (Beitrag RV Nordbünden)	-56'028.15	-56'028.15	0.00
<u>Rechnungsabgrenzungen/Rückstellungen</u>	<u>-155'707.73</u>	<u>-152'595.00</u>	<u>3'112.73</u>
Transitorische Passiven	-229.73	-412.00	-182.27
Rückstellung Mehrleistungen Personal	-155'478.00	-152'183.00	3'295.00



Erfolgsrechnung

	RE 2019	Budget 2019	Abweichung	RE 2018
	2'805'553.45	3'087'100	-281'546.55	2'448'856.69
<u>Aufwand</u>	<u>5'305'292.36</u>	<u>5'553'500</u>	<u>-248'207.64</u>	<u>5'131'561.06</u>
Personalaufwand	4'009'917.60	4'045'300	-35'382.40	3'936'714.85
Behörden und Kommissionen	27'419.00	23'000	4'419.00	21'570.00
Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'322'256.60	3'338'200	-15'943.40	3'269'186.40
Sozialleistungen	613'697.50	625'400	-11'702.50	604'793.40
Übriger Personalaufwand	46'544.50	58'700	-12'155.50	41'165.05
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'227'874.76	1'440'700	-212'825.24	1'127'346.21
Material- und Warenaufwand	46'928.45	48'000	-1'071.55	45'231.35
Anschaffung Mobiliar und Maschinen	21'925.55	15'000	6'925.55	17'689.25
Wasser- und Energieaufwand	10'806.35	12'500	-1'693.65	10'970.15
Dienstleistungen und Honorare	783'990.49	949'500	-165'509.51	658'533.99
Baulicher Unterhalt	236.95	1'000	-763.05	852.45
Unterhalt Maschinen und Anlagen	0.00	4'500	-4'500.00	1'186.30
Mieten, Pachten und Benützungsgebühren	288'146.02	291'600	-3'453.98	288'240.82
Spesenentschädigungen	23'815.25	34'600	-10'784.75	23'943.45
Debitorenverluste	25'139.70	46'000	-20'860.30	50'099.80
Verschiedener Betriebsaufwand	26'886.00	38'000	-11'114.00	30'598.65
Transferaufwand	67'500.00	67'500		67'500.00
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	67'500.00	67'500		67'500.00
<u>Ertrag</u>	<u>-2'499'738.91</u>	<u>-2'466'400</u>	<u>-33'338.91</u>	<u>-2'682'704.37</u>
Entgelte	-2'428'238.91	-2'238'900	-189'338.91	-2'605'204.37
Gebühren für Amtshandlungen	-2'386'234.39	-2'213'000	-173'234.39	-2'570'224.65
Rückerstattungen	-42'004.52	-25'900	-16'104.52	-34'979.72
Transferertrag	-71'500.00	-227'500	156'000.00	-77'500.00
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-71'500.00	-227'500	156'000.00	-77'500.00
Nettokosten zL Regionsgemeinden	<u>-2'805'553.45</u>	<u>-3'087'100</u>	<u>281'546.55</u>	<u>-2'448'856.69</u>
Beitrag Gemeinde Chur	-2'331'258.27	-2'579'100	247'841.73	-2'046'124.44
Beitrag Gemeinde Arosa	-179'262.70	-183'300	4'037.30	-142'555.80
Beitrag Gemeinde Churwalden	-150'315.65	-169'300	18'984.35	-135'613.45
Beitrag Gemeinde Haldenstein	-66'588.45	-69'900	3'311.55	-55'221.70
Beitrag Gemeinde Maladers	-40'517.05	-43'900	3'382.95	-35'247.55
Beitrag Gemeinde Tschierschen-Praden	-37'611.33	-41'600	3'988.67	-34'093.75



Geschäftsstelle

	RE 2019	Budget 2019	Abweichung	RE 2018
<u>Geschäftsstelle</u>	<u>263'991.55</u>	<u>300'400</u>	<u>-36'408</u>	<u>207'895.96</u>
Aufwand	335'491.55	367'900	-32'408	285'395.96
<u>Personalaufwand</u>	<u>32'394.35</u>	<u>30'800</u>	<u>1'594</u>	<u>30'447.70</u>
Sitzungsgelder	17'419.00	13'000	4'419	11'420.00
Präsidium Region Plessur	10'000.00	10'000	0	10'000.00
Abstimmungen und Wahlen	0.00	0	0	150.00
Sozialleistungen	577.70	0	578	256.70
Sozialleistungen für Präsidium	991.80	1'800	-808	919.80
Weiterbildung	0.00	1'000	-1'000	0.00
Übriger Personalaufwand	3'405.85	5'000	-1'594	7'701.20
<u>Sach- und übriger Betriebsaufwand</u>	<u>235'597.20</u>	<u>269'600</u>	<u>-34'003</u>	<u>187'448.26</u>
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	0.00	1'500	-1'500	93.00
Anschaffung Mobiliar und Geräte	0.00	1'000	-1'000	0.00
Stadt Chur: Verwaltungskosten	9'000.00	9'000	0	9'000.00
Stadt Chur: Führung Amtsstellen	15'096.00	15'100	-4	15'096.00
Stadt Chur: Führung Geschäftsstelle	95'000.00	95'000	0	95'000.00
Stadt Chur: Führung Regionsarchiv	31'000.00	31'000	0	31'000.00
Dienstleistungen Dritter	5'615.55	20'000	-14'384	0.00
Regionalplanung	69'209.50	55'000	14'210	23'036.75
Bank- und Postgebühren	559.85	1'000	-440	713.36
Informatik Stadt Chur	4'316.70	27'000	-22'683	2'951.60
Miete und Nebenkosten	5'000.00	5'000	0	5'000.00
Spesenentschädigungen	0.00	3'000	-3'000	0.00
Freier Kredit Geschäftsstelle	799.60	5'000	-4'200	2'279.15
Verschiedenes	0.00	1'000	-1'000	0.00
Abstimmungs- und Wahlmaterial	0.00	0	0	3'278.40
<u>Transferaufwand</u>	<u>67'500.00</u>	<u>67'500</u>	<u>0</u>	<u>67'500.00</u>
Beiträge an Regionalverkehr	67'500.00	67'500	0	67'500.00
Ertrag	-71'500.00	-67'500	-4'000	-77'500.00
<u>Transferertrag</u>	<u>-71'500.00</u>	<u>-67'500</u>	<u>-4'000</u>	<u>-77'500.00</u>
Beitrag Kanton Graubünden	-4'000.00	0	-4'000	-10'000.00
Beitrag Gemeinden an Regionalverkehr	-67'500.00	-67'500	0	-67'500.00



Betreibungs- und Konkursamt

	RE 2019	Budget 2019	Abweichung	RE 2018
<u>Betreibungs- und Konkursamt</u>	<u>-331'955.82</u>	<u>-119'200</u>	<u>-212'756</u>	<u>-351'782.02</u>
Aufwand	1'413'005.67	1'532'500	-119'494	1'413'049.98
<u>Personalaufwand</u>	<u>1'076'288.55</u>	<u>1'103'800</u>	<u>-27'511</u>	<u>1'079'051.25</u>
Löhne	917'302.10	919'500	-2'198	901'219.35
Bildung/Auflösung Rückst.Mehrleist.Personal	-19'652.00	0	-19'652	3'532.00
Sozialleistungen	165'186.40	169'800	-4'614	165'159.35
Weiterbildung	10'053.50	10'000	54	6'200.00
Ausbildungskosten Berufslernende	3'398.55	4'500	-1'101	2'940.55
<u>Sach- und übriger Betriebsaufwand</u>	<u>336'717.12</u>	<u>428'700</u>	<u>-91'983</u>	<u>333'998.73</u>
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	18'531.62	18'000	532	16'441.81
Reinigungsmaterial	1'476.75	1'500	-23	1'328.65
Anschaffung Mobiliar und Geräte	12'820.90	4'000	8'821	5'785.25
Energie und Wasser	1'595.75	2'500	-904	1'761.75
Stadt Chur: Verwaltungskosten	27'000.00	27'000	0	27'000.00
Stadt Chur: Führung Amtsstellen	15'000.00	15'000	0	15'000.00
Verbandsbeiträge	600.00	700	-100	600.00
Bank- und Postgebühren	2'155.50	4'000	-1'845	4'229.62
eSchKG-Gebühren an Bund	6'929.60	5'500	1'430	5'132.80
Frankaturen	58'834.10	60'000	-1'166	64'086.25
Telefon	8'513.85	7'100	1'414	10'258.20
Informatik Stadt Chur	72'030.65	165'700	-93'669	70'200.75
Versicherungsprämien	3'948.10	4'000	-52	3'948.80
Unterhalt Maschinen, Mobilien, Geräte	0.00	1'000	-1'000	0.00
Miete und Nebenkosten	94'515.45	95'100	-585	94'610.25
Spesenentschädigungen	5'535.40	7'000	-1'465	7'523.50
Entschädigung Mobilkommunikation	1'150.00	1'600	-450	0.00
Debitorenverluste	123.90	4'000	-3'876	443.60
Verschiedenes	5'955.55	5'000	956	5'647.50
Ertrag	-1'744'961.49	-1'651'700	-93'261	-1'764'832.00
<u>Entgelte</u>	<u>-1'744'961.49</u>	<u>-1'651'700</u>	<u>-93'261</u>	<u>-1'764'832.00</u>
Gebühren Betreibungs- und Konkursamt	-1'737'153.89	-1'650'000	-87'154	-1'762'067.20
Verschiedene Rückerstattungen	-6'684.95	-1'000	-5'685	-1'450.00
Rückverteilung AHV-Kasse aus CO2-Abgabe	-1'122.65	-700	-423	-1'314.80



Regionalmanagement

	RE 2019	Budget 2019	Abweichung	RE 2018
<u>Regionalmanagement</u>	<u>133'399.15</u>	<u>-13'000</u>	<u>146'399</u>	<u>48'547.35</u>
Aufwand	133'399.15	147'000	-13'601	48'547.35
<u>Personalaufwand</u>	<u>53'399.15</u>	<u>56'000</u>	<u>-2'601</u>	<u>43'547.35</u>
Löhne	47'667.10	48'000	-333	35'800.65
Bildung/Auflösung Rückst.Mehrleist.Personal	-1'337.00	0	-1'337	2'916.00
Sozialleistungen	7'069.05	8'000	-931	4'830.70
<u>Sach- und übriger Betriebsaufwand</u>	<u>80'000.00</u>	<u>91'000</u>	<u>-11'000</u>	<u>5'000.00</u>
Stadt Chur: Verwaltungskosten	0.00	0	0	5'000.00
Stadt Chur: Dienstleist.Kontaktstelle Wirtschaft	80'000.00	91'000	-11'000	0.00
Ertrag	0.00	-160'000	160'000	0.00
<u>Transferertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>-160'000</u>	<u>160'000</u>	<u>0.00</u>
Beitrag Kanton Graubünden	0.00	-160'000	160'000	0.00



Berufsbeistandschaft

	RE 2019	Budget 2019	Abweichung	RE 2018
<u>Berufsbeistandschaft</u>	<u>2'324'381.57</u>	<u>2'447'400</u>	<u>-123'018</u>	<u>2'085'258.34</u>
Aufwand	2'756'640.02	2'805'400	-48'760	2'692'191.09
<u>Personalaufwand</u>	<u>2'328'239.75</u>	<u>2'319'900</u>	<u>8'340</u>	<u>2'242'807.70</u>
Löhne	1'909'620.30	1'915'900	-6'280	1'862'183.50
Löhne Ausbildungspraktika	16'079.60	13'200	2'880	0.00
Bildung/Auflösung Rückst.Mehrleist.Personal	13'365.00	0	13'365	12'332.00
Sozialleistungen	361'948.25	361'600	348	345'398.90
Weiterbildung	21'476.20	21'000	476	14'167.25
Ausbildungskosten Berufslernende	320.00	1'200	-880	529.05
Übriger Personalaufwand	5'430.40	7'000	-1'570	8'197.00
<u>Sach- und übriger Betriebsaufwand</u>	<u>428'400.27</u>	<u>485'500</u>	<u>-57'100</u>	<u>449'383.39</u>
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	17'160.45	15'000	2'160	16'052.12
Anschaffung Mobiliar und Geräte	9'104.65	10'000	-895	11'904.00
Energie und Wasser	9'210.60	10'000	-789	9'208.40
Stadt Chur: Verwaltungskosten	27'000.00	27'000	0	27'000.00
Stadt Chur: Führung Amtsstellen	15'000.00	15'000	0	15'000.00
Verbandsbeiträge	2'645.00	2'800	-155	2'440.00
Stadt Chur: Fakturierung ME BB Plessur	1'408.00	5'000	-3'592	2'312.00
Dienstleistungen Dritter	3'216.10	3'000	216	1'685.25
Bank- und Postgebühren	79.10	1'400	-1'321	1'303.15
Frankaturen	10'436.25	10'000	436	9'513.20
Telefon	15'131.85	18'000	-2'868	14'186.45
Betreibungskosten	32.60	500	-467	370.30
Informatik Stadt Chur	104'141.90	125'700	-21'558	99'902.15
Versicherungsprämien	896.05	1'200	-304	1'076.00
Kollektivhaftpflichtversicherung	14'333.60	15'200	-866	14'680.10
Baulicher Unterhalt	236.95	1'000	-763	852.45
Unterhalt Maschinen, Mobilien, Geräte	0.00	2'000	-2'000	719.40
Miete und Nebenkosten	115'444.00	116'000	-556	115'444.00
Nebenkosten / Reinigung	19'379.00	19'500	-121	19'379.00
Leasinggebühren	4'497.57	6'000	-1'502	4'497.57
Spesenentschädigungen	15'482.35	16'500	-1'018	15'699.65
Entschädigung Mobilkommunikation	665.00	700	-35	0.00
Debitorenverluste	24'562.30	40'000	-15'438	48'301.00
Verschiedenes	5'090.45	5'000	90	4'911.90
Barauslagen, Vergabungen Klienten	13'246.50	19'000	-5'754	12'945.30
Ertrag	-432'258.45	-358'000	-74'258	-606'932.75
<u>Entgelte</u>	<u>-432'258.45</u>	<u>-358'000</u>	<u>-74'258</u>	<u>-606'932.75</u>
Mandatsentschädigungen Erwachsenenschutz	-204'551.55	-170'000	-34'552	-314'180.40
Mandatsentschädigungen Kinderschutz	-29'350.00	-23'000	-6'350	-72'510.85
Mandatsentschädigungen, zust. Gemeinwesen	-165'758.15	-140'000	-25'758	-189'403.35
Verschiedene Rückerstattungen	-14'348.60	-8'500	-5'849	-12'819.95
Rückverteilung AHV-Kasse aus CO2-Abgabe	-2'310.15	-1'300	-1'010	-2'654.20
Rückerstattung Kollektivhaftpflichtvers.	-15'940.00	-15'200	-740	-15'364.00



Zivilstandsamt

	RE 2019	Budget 2019	Abweichung	RE 2018
<u>Zivilstandsamt</u>	<u>415'737.00</u>	<u>471'500</u>	<u>-55'763</u>	<u>458'937.06</u>
Aufwand	666'755.97	700'700	-33'944	692'376.68
<u>Personalaufwand</u>	<u>519'595.80</u>	<u>534'800</u>	<u>-15'204</u>	<u>540'860.85</u>
Löhne	428'292.50	441'600	-13'308	455'913.90
Bildung/Auflösung Rückst.Mehrleist.Personal	10'919.00	0	10'919	-4'711.00
Sozialleistungen	77'924.30	84'200	-6'276	88'227.95
Weiterbildung	2'460.00	9'000	-6'540	1'430.00
<u>Sach- und übriger Betriebsaufwand</u>	<u>147'160.17</u>	<u>165'900</u>	<u>-18'740</u>	<u>151'515.83</u>
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	9'759.63	12'000	-2'240	11'315.77
Stadt Chur: Verwaltungskosten	27'000.00	27'000	0	27'000.00
Stadt Chur: Führung Amtsstellen	15'000.00	15'000	0	15'000.00
Frankaturen	6'373.40	7'200	-827	6'778.55
Telefon	4'092.65	3'400	693	3'877.25
Kantonale und andere Gebühren	7'728.45	6'000	1'728	3'596.90
Informatik Stadt Chur	24'548.55	32'800	-8'251	30'440.45
Versicherungsprämien	117.59	200	-82	118.11
Unterhalt Maschinen, Mobilien, Geräte	0.00	1'500	-1'500	466.90
Miete und Nebenkosten	49'310.00	50'000	-690	49'310.00
Spesenentschädigungen	982.50	5'800	-4'818	720.30
Debitorenverluste	453.50	2'000	-1'547	1'355.20
Verschiedenes	1'793.90	3'000	-1'206	1'536.40
Ertrag	-251'018.97	-229'200	-21'819	-233'439.62
<u>Entgelte</u>	<u>-251'018.97</u>	<u>-229'200</u>	<u>-21'819</u>	<u>-233'439.62</u>
Gebühren Zivilstandsamt	-249'420.80	-230'000	-19'421	-232'062.85
Verschiedene Rückerstattungen	-1'053.87	500	-1'554	-711.97
Rückverteilung AHV-Kasse aus CO2-Abgabe	-544.30	300	-844	-664.80